ŽUPANIJSKO NATJECANJE U ZNANJU NJEMAČKOGA JEZIKA
za 8. razred osnovne škole

04. ožujka 2013. godine

Tekst za testiranje vještine razumijevanja slušanja

Učenici prvo tiho, svaki za sebe, čitaju zadatak za slušanje u testu. Za to im je potrebno 5 minuta. Nakon što pročitaju cijeli zadatak na znak nastavnika koji čita tekst **slušaju** i **istovremeno rješavaju** zadatak uz slušanje teksta.
Tekst se učenicima čita **dva puta**. Tijekom oba čitanja učenici smiju rješavati zadatak uz slušanje teksta.

1. **HÖRVERSTEHEN**

„Interview mit Hanna“

Hanna König macht eine Ausbildung zur Elektronikerin. Sie ist außerdem Schülersprecherin an der Berufsschule. Im folgenden Gespräch erzählt sie von ihrer Ausbildung.

Interviewer: Du machst zurzeit eine Ausbildung als Elektronikerin. Warum hast du diesen Beruf gewählt?

Hanna: Also, mein Vater ist Elektroingenieur und hat eine eigene Firma. Schon als Teenager habe ich mich für technische Dinge interessiert und manchmal bei meinem Vater im Büro mitgeholfen.

Interviewer: Du hast gesagt, dass es immer noch ungewöhnlich ist, als Frau in einem technischen Beruf zu arbeiten. Hattest du deshalb Probleme?

Hanna: Nun ja, die Kollegen sind es nicht gewohnt, mit einer Frau zusammenzuarbeiten.
Als Frau muss man erst mal zeigen, was man kann.
Aber wenn man gut ist, dann akzeptieren die Kollegen auch eine Frau.
Mit meinem Chef war es anders. Er fand es von Anfang an interessant, eine Frau auszubilden.
Deshalb hat er mir diese Chance gegeben.

Interviewer: Neben der Ausbildung im Betrieb musst du ja auch eine Berufsschule besuchen. Was gefällt dir am besten?

Hanna: In der Berufsschule macht mir vor allem der Unterricht in den technischen Fächern Spaß.

Interviewer: Du bist in der Schule ja auch sehr aktiv, denn du bist Schülersprecherin. Was musst du als Schülersprecherin machen?

Hanna: Ich soll die Wünsche der Schülerinnen und Schüler vertreten und –wenn ´s geht – auch verwirklichen können.
Außerdem nehme ich an den Schulkonferenzen teil.
Bei Schulkonferenzen kommen Lehrer, Schülersprecher, Eltern zusammen und diskutieren über Pläne für das nächste Schuljahr.

Interviewer: Was machst du als Schülersprecherin gern und was machst du nicht gern?

Hanna: Naja, fangen wir erst mal mit den unangenehmeren Seiten als Schülersprecherin an.
Ich mag es überhaupt nicht, Reden zu halten.
Zum Glück kommt das nicht so oft vor. Aber alles andere macht mir eigentlich super viel Spaß.

Interviewer: Und wie sieht die berufliche Zukunft aus? Hast du schon Pläne?

Hanna: Ja, habe ich. Ich möchte gern studieren. Deshalb besuche ich ab Sommer die Abendschule, um einen Abschluss zu bekommen.
Nach der Abendschule würde ich dann gern einen technischen Studiengang beginnen.

Interviewer: Vielen Dank für das Gespräch und alles Gute für deine Zukunft!

Quelle: „ Interview mit Hanna“: A2/B1- HV Modellsatz Nr. 1, Hörtexte, Seite 3 von 6